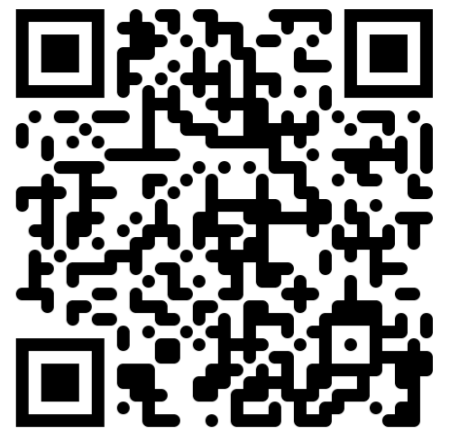


Aleppo-Hirse

Sorghum halepense (Poaceae)

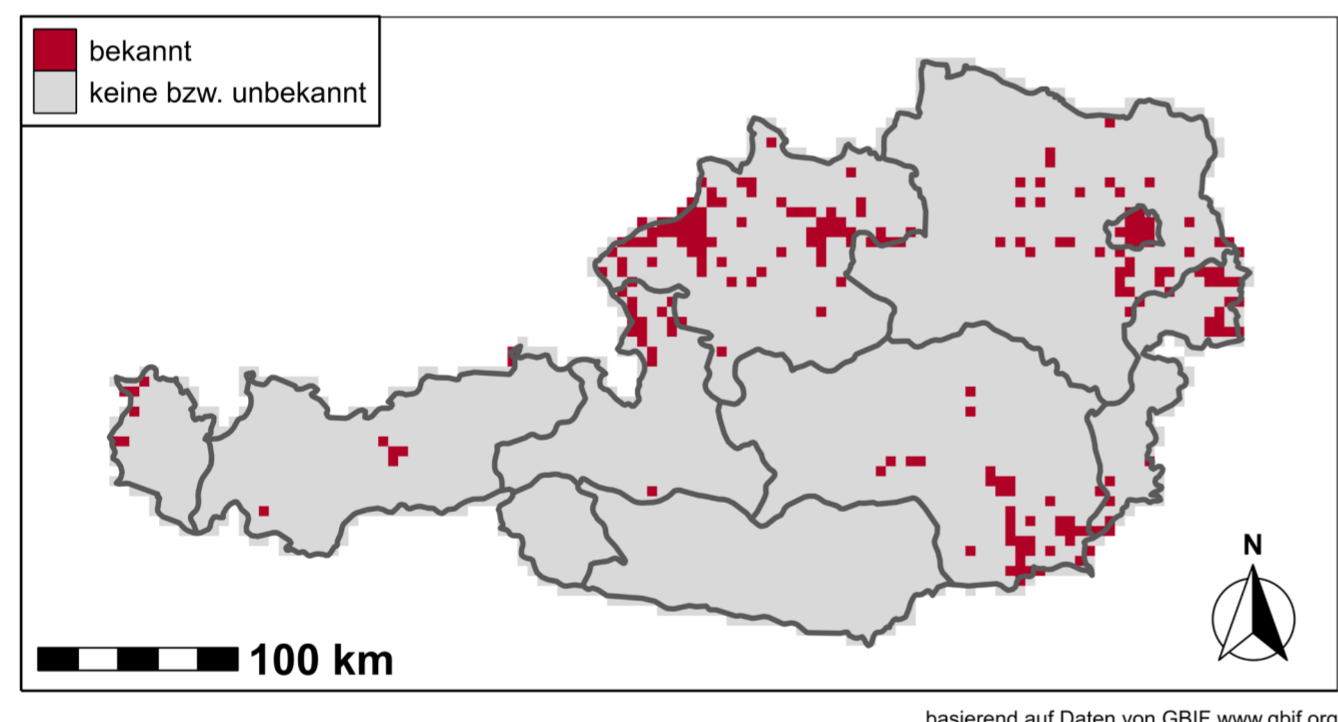


► mehr Infos

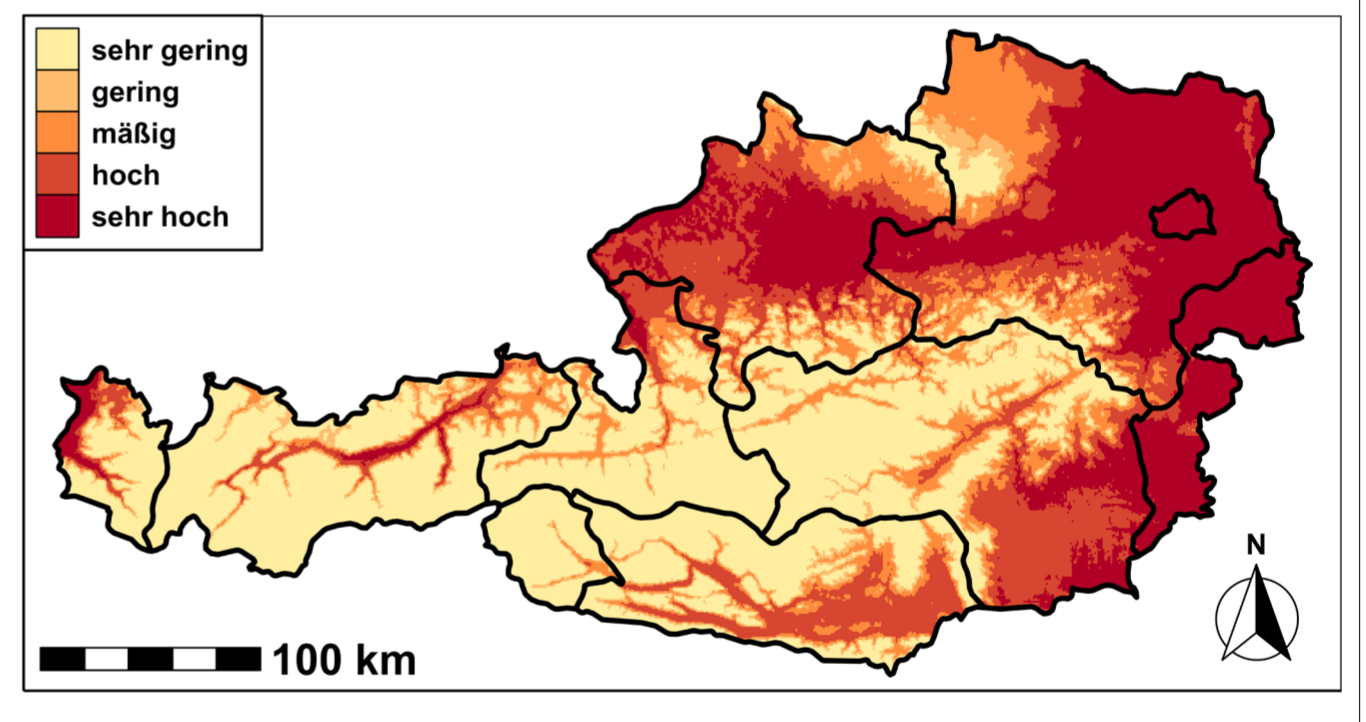


- ausdauerndes, horstbildendes Gras, bis 250 cm hoch
- Stängel: kahl, an Knoten flaumig behaart
- Blätter: glatt und kahl, bis 90 cm lang, und bis 4 cm breit, mit deutlicher, weißer Mittelrippe
- Blütenstand: offene Rispe, bis zu 20 cm lang, rötlich
- Vermehrung: produziert zahlreiche Samen und bildet lange, unterirdisch kriechende Rhizome
- Ausbreitung: Verschleppung von Rhizomteilen an Fahrzeugen und Maschinen, Ausbreitung über Samen unbedeutend

Bekanntes Vorkommen



Habitateignung



Hotspots

Steiermark, Niederösterreich, Burgenland, Oberösterreich

Potenzielles Verbreitungsgebiet

- 60 % der Ackerfläche Österreichs
- bis 2050 Ausdehnung auf über 90%

Landwirtschaftliche Bedeutung

- konkurrenzstark durch vegetative Ausbreitung
- überwächst Kulturpflanzen und bildet dichte Bestände
- vor allem in Sommerkulturen (Mais, Sojabohne, Ölkürbis und Hirse)
- Wirtspflanze für Virose
- giftig für Nutztiere

Bekämpfung

- Bodenbearbeitung zerstört Biomasse und Rhizome - Vorsicht: Gefahr der Verschleppung
- Rhizome an die Oberfläche bringen, damit sie austrocknen oder erfrieren
- weite Fruchtfolge (mit Winterungen)
- gräserwirksame Herbizide (u.a. Sulfonylharnstoffe)